

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) studiobaff.com OG – Webdesign, Grafik, Fotografie, Events, 3D-Visualisierungen und Animationen

## 1. Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge zwischen der studiobaff.com OG (im Folgenden „Auftragnehmer“) und ihren Kunden (im Folgenden „Auftraggeber“) in den Bereichen Webdesign, Grafikdesign, Fotografie, Eventdienstleistungen, 3D-Visualisierungen und Animationen sowie für Webhosting- und Domainservices. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Auftragnehmer hat deren Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt. Diese AGB gelten auch für künftige Geschäftsbeziehungen, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie hingewiesen wird.

## 2. Aufträge und Gestaltungsfreiheit

Ein Auftrag ist ein Werkvertrag, der auf die Schaffung individueller kreativer Leistungen gerichtet ist. Innerhalb des vom Auftraggeber vorgegebenen Rahmens (Briefings) besteht Gestaltungsfreiheit des Auftragnehmers. Änderungen, Ergänzungen oder zusätzliche Leistungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Vertragserfüllung qualifizierte Subunternehmer oder Kooperationspartner heranzuziehen.

## 3. Webhosting und Domainservices

Soweit der Auftragnehmer Domainregistrierungen oder Webhosting-Leistungen erbringt, handelt er als Vermittler zwischen dem Auftraggeber und den jeweiligen Registrierungsstellen oder Hosting-Anbietern. Der Auftragnehmer übernimmt keine Gewähr, dass die bestellten Domains frei von Rechten Dritter sind oder dauerhaft verfügbar bleiben. Domain- und Hostingverträge verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern der Auftraggeber den Vertrag nicht spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich kündigt. Die Kündigung muss schriftlich (Brief oder E-Mail mit Lesebestätigung) erfolgen. Gerät der Auftraggeber mit Zahlungen in Verzug, ist der Auftragnehmer berechtigt, Leistungen zu sperren (z. B. Hosting, Websites, E-Mails), bis alle offenen Forderungen beglichen sind. Für Ausfälle oder Störungen, die außerhalb des Einflussbereiches des Auftragnehmers liegen, wird keine Haftung übernommen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, aktuelle Kontaktdaten bereitzuhalten, um rechtzeitige Benachrichtigungen zu ermöglichen.

## 4. Präsentationen und Angebote

Alle Leistungen des Auftragnehmers erfolgen ausschließlich gegen Entgelt. Präsentationen, Entwürfe und Konzepte sind kostenpflichtig. Wird kein Projektauftrag erteilt, bleibt der Auftragnehmer Eigentümer sämtlicher Urheberrechte und Entwürfe. Erfolgt nach einer Präsentation kein Auftrag, verpflichtet sich der Auftraggeber zur Wahrung der Vertraulichkeit gemäß Punkt 11.

## 5. Urheber- und Nutzungsrechte

Sämtliche vom Auftragnehmer erstellten Werke (z. B. Designs, Fotografien, 3D-Modelle, Animationen, Software-Codes, Konzepte) sind urheberrechtlich geschützt. Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung des vereinbarten Honorars auf den Auftraggeber über. Sofern nicht ausdrücklich

anders vereinbart, erhält der Auftraggeber ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ausschließlich für den im Vertrag festgelegten Zweck. Jede Bearbeitung, Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte erfordert die schriftliche Zustimmung des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer darf alle Arbeiten nach einer Frist von sechs Monaten nach Projektabschluss ohne vorherige Zustimmung des Auftraggebers öffentlich zur Eigenwerbung präsentieren, z. B. auf der Website, in Portfolios, auf Social Media oder in Printmedien. Der Auftraggeber darf Arbeiten des Auftragnehmers nicht ohne dessen Zustimmung als eigene Werke ausgeben oder weiterverarbeiten.

## 6. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber stellt alle für die Durchführung des Projekts notwendigen Daten, Inhalte, Zugangsdaten und Informationen rechtzeitig und vollständig bereit. Der Auftraggeber garantiert, dass die gelieferten Inhalte frei von Rechten Dritter sind. Verzögert sich die Leistungserbringung aufgrund verspäteter Mitwirkung des Auftraggebers, verlängern sich vereinbarte Fristen entsprechend.

## 7. Fremdleistungen und Produktionsüberwachung

Der Auftragnehmer ist berechtigt, mit dem Auftrag zusammenhängende Fremdleistungen im Namen und auf Rechnung des Auftraggebers zu beauftragen. Eine Produktionsüberwachung (z. B. Druck, technische Umsetzung, Eventaufbau) erfolgt nur nach gesonderter Beauftragung und wird zusätzlich vergütet.

## 8. Belegmuster

Von allen vervielfältigten Arbeiten, auch Nachdrucken, sind dem Auftragnehmer fünf einwandfreie Belege (bei wertvollen Stücken eine angemessene Anzahl) unaufgefordert zu überlassen. Diese dürfen vom Auftragnehmer zu Dokumentations- und Werbezwecken verwendet werden.

## 9. Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Rechnungen sind, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug fällig. Gerät der Auftraggeber in Zahlungsverzug, gelten automatisch die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß § 456 Unternehmensgesetzbuch (UGB). Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt 9,2 Prozentpunkte über dem jeweils geltenden Basiszinssatz. Soweit der Auftraggeber für den Zahlungsverzug nicht verantwortlich ist, werden lediglich die gesetzlichen Zinsen gemäß § 1000 Abs. 1 ABGB verrechnet. Bei fortgesetztem Zahlungsverzug ist die [studiobaff.com](https://www.studiobaff.com) OG berechtigt, ihre Leistungen einzustellen und insbesondere Hosting- und Domainservices bis zur vollständigen Begleichung der Forderungen zu sperren. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen behaupteter Mängel oder nicht vollständig erbrachter Leistungen zurückzuhalten oder mit Gegenforderungen aufzurechnen, es sei denn, diese wurden rechtskräftig festgestellt.

## 10. Haftung

Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz verursacht wurden. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für die rechtliche Zulässigkeit der vom Auftraggeber gelieferten Inhalte. Für Datenverluste haftet der Auftragnehmer nur, wenn der Auftraggeber seiner Datensicherungspflicht nachgekommen ist.

## 11. Vertraulichkeit und Aufbewahrung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Verschwiegenheit über alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse. Der Auftraggeber verpflichtet sich ebenfalls, vertrauliche Informationen, Konzepte und Entwürfe des Auftragnehmers nicht an Dritte weiterzugeben. Entwurfsunterlagen und Projektdaten werden vom Auftragnehmer für ein Jahr nach Projektabschluss aufbewahrt, ohne Verpflichtung zur weiteren Speicherung.

## 12. Vertragslaufzeit, Kündigung und Storno

Hosting- und Domainverträge verlängern sich automatisch gemäß Punkt 3. Projektverträge enden mit der vollständigen Abnahme der vereinbarten Leistung. Kündigungen müssen schriftlich erfolgen. Bei vorzeitiger Beendigung durch den Auftraggeber ist der Auftragnehmer berechtigt, bereits erbrachte Leistungen und gebuchte Kapazitäten in Rechnung zu stellen. Fremdkosten (z. B. Druck, Miete, Reise) sind stets vollständig zu erstatten, unabhängig vom Zeitpunkt der Kündigung.

## 13. Datenschutz (DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich gemäß den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, insbesondere der DSGVO. Details sind in der Datenschutzerklärung auf der Website des Auftragnehmers geregelt. Der Auftraggeber ist für die DSGVO-konforme Nutzung der vom Auftragnehmer bereitgestellten Systeme verantwortlich.

## 14. Gerichtsstand, Erfüllungsort und Rechtswahl

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Wien, Österreich. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

## 15. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.